



Strategien zur Verringerung des Rußtaubefalls im ökologischen Apfelanbau

Problem

Der Rußtaupilz besteht aus vielen Krankheitserregern, die von Jahr zu Jahr, aber auch im Laufe der Saison variieren. Der Schaden ist an dunklen Flecken auf der Oberfläche zu erkennen. (Bild A-B). Während der Lagerung können die Flecken größer werden (Bild C).

Lösung

Der Einsatz von Abdeckungen (z. B. Keep in Touch System) reduziert den Befall (Bild D).

Durch den Einsatz von Bürstenmaschinen nach der Lagerung kann das Schadbild auf den Früchten durch die Reinigungswirkung verbessert werden (Bild E).

Vorteile

Das Befalls Risiko ist geringer, wenn die Obstanlage in einem luftigen Gebiet liegt und wenn früh reife Sorten verwendet werden.

Vorgehen

Vorbeugende Maßnahmen halten die Obstanlage trocken:

- Die Kronen der Bäume müssen so gepflegt werden, dass sie nicht zu dicht werden.
- Halten Sie den Bewuchs in der Anlage niedrig.
- Vermeiden Sie alle Faktoren, die die Blattnässe verlängern und die Luftfeuchtigkeit erhöhen.
- Vermeiden Sie Überkopf-Bewässerungssysteme. Längeres Benetzen der Blätter erhöht das Risiko eines Befalls.
- Vermeiden Sie den Befall von Blattläusen. Der von Blattläusen produzierte Honigtau erhöht das Risiko eines Befalls mit Rußtau.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Blattdüngern (Algenpräparate oder Stickstoffverbindungen, auch organische).
- Vermeiden Sie während der Lagerung übermäßig feuchte Bedingungen.
- Die am häufigsten verwendeten Pflanzenschutzmittel sind Kupfer, Schwefelkalkbrühe, Kaliumbicarbonat und Natrium. Die Wirksamkeit ist derzeit unklar, da die Krankheitserreger unterschiedlich sind und von Region zu Region variieren.
- Werden Behandlungen mit Mitteln auf Seifenbasis z.B. gegen phytophage Insekten durchgeführt, sollten diese nicht zu häufig verwendet werden, da diese das Auftreten von *Neofabraea* spp. fördern können.
- Entfernen Sie Fruchtmumien (eingetrocknete, am Baum verbliebene Früchte) aus der Obstanlage, da sie ein hohes Infektionsrisiko darstellen (Bild F).

Checkliste für die Umsetzung

Thema

Pflanzenbau, Krankheits- und Schädlingsbekämpfung

Schlüsselwörter

Rußtaupilz/Fleckenkrankheit, Vorsichtsmaßnahmen, Heckenpflege, Bürstenmaschinen, früh reife Sorten, Feuchtigkeitsreduzierung

Kontext

Nord- und Mitteleuropa

Anwendungszeit

Sommer: physischer Schutz durch Überdachung (z.B. Keep in Touch System)

Nach der Auslagerung: Bürstenmaschine

Zeitraum der Auswirkungen

Im Sommer: hohe Luftfeuchtigkeit (Regen, Tau, Behandlungen) erhöht das Risiko einer Infektion

Ausrüstung

Bürstenmaschinen, Keep in Touch System



Bild A. Oberflächenflecken auf Früchten vor der Ernte, Bild B. Kiste mit Äpfeln, die nach der Ernte von Rußtau befallen sind, Bild C. Wachstum der Oberflächenflecken während der Lagerung, Bild D. Keep and Touch System, Bild E. Bürstenmaschine (Früchte vor und nach der Behandlung), Bild F. Fruchtmumien und von Rußtau befallene Frucht. Fotos A-C: Claudio Casera. Fotos D-F: Alfredo Mora V. Forschungszentrum Laimburg.

Weitere Informationen

Weitere Lektüre

- Kelderer, M., Casera, C., Mora Vargas, A., Öttl, S. 2020. Ansätze zur Reduktion von Rußschimmel an biologisch erzeugten Äpfeln. Proceedings Ecofruit conference 2020.
- Auf der Plattform Organic Farm Knowledge finden Sie weitere praktische Empfehlungen.

Über dieses Praxistipp

Herausgeber: Forschungszentrum Laimburg - Italien
Laimburg 6, 39040 Post Auer (Bz), Italien
+39 0471 969500,
Laimburg@provincia.bz.it, www.laimburg.it

Autor: Alfredo Mora Vargas, Markus Kelderer

Kontakt: alfredoalfredo.moravargas@laimburg.it



Rückblick: Ilsa Phillips (IFOAM Organics Europe), Lauren Diemann (FiBL)

Permalink: [Bio-Bauernwissen.org/tool/45926](https://biofruitnet.org/tool/45926)

Projektname: BIOFRUITNET- Förderung der Innovation in der ökologischen Fruchterzeugung durch stärkere Netzwerke

Projekt-Website: <https://biofruitnet.eu> © 2023

